Objekt:	Lampe
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	10336

Beschreibung

An den herzförmigen Lampenkörper ist die deutlich abgesetzte, lang ausgezogene Tülle gefügt, die sich um das Dochtloch herum verbreitert. Die Lampe besitzt keinen Griff. Der Reliefschmuck: ein Frosch oder eine Kröte, von oben dargestellt, mit dem Vorderteil zur Tülle gerichtet. Das Eingussloch nimmt die Mitte des Körpers ein, die vier Gliedmaßen sind angewinkelt zu den Seiten gestreckt. Die vorderen Gliedmaßen sind durch plastische bzw. eingetiefte Punkte strukturiert. An die Stelle des Kopfes ist ein Ornament getreten, zwei Voluten am Halsansatz setzen sich in Linien fort, die zum Dochtloch führen. Den Kanal zwischen den Linien zieren Ritzlinien. Auf dem Boden trägt die Lampe ein Zeichen, das einem E mit verlängerter horizontaler Mittelhaste ähnelt, als Firmenzeichen, welches die Werkstatt des Töpfers kennzeichnet.

Angaben zur Herkunft:
verbale Datierung: 3./4. Jahrhundert
Herkunft (Allgemein): Ahnas

Grunddaten

Material/Technik:	Roter Ton
Maße:	Länge: 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	200-400 n. Chr.
	wer	
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Herakleopolis Magna

Schlagworte

- Lampe